

Online-Vortrag LIVE: Entgeltgerechtigkeit, Entgelttransparenz und Vertragsfreiheit im Arbeitsrecht**Live-Übertragung:** 12. Juli 2024, 13.00 – 15.45 Uhr (inkl. 15 Min. Pause)**Zeitstunden:** 2,5 – mit Bescheinigung nach §15 Abs. 2 FAO**Kostenbeitrag:** 135,- € (USt.-befreit)

Ermäßigter Kostenbeitrag für Mitglieder der kooperierenden Rechtsanwaltskammern

Nr.: 014776**Buchung auf www.anwaltsinstitut.de über Ihr DAI-Konto***(In den >>FAQs<< finden Sie wichtige Informationen und Hinweise zum Umgang mit Ihrem Teilnehmerkonto)***Sie haben noch kein DAI-Konto?**Registrieren Sie sich gleich auf www.anwaltsinstitut.de und buchen den Online-Vortrag aus der Kursliste.

- Direkte Buchung der DAI Online-Vorträge
- Erleichterte Buchung durch vorausgefüllte Anmeldeformulare
- Übersicht des Buchungsstatus Ihrer gebuchten Fortbildungen
- Zugriff auf digitale DAIbooks und vieles mehr

Wenn Sie Unterstützung bei der Registrierung Ihres DAI-Kontos wünschen oder Fragen zum eLearning Center haben, hilft Ihnen unser Support-Team gerne weiter: 0234 970640.

Es gelten die Teilnahmebedingungen des Deutschen Anwaltsinstituts e. V., die auf www.anwaltsinstitut.de abrufbar sind und Ihnen auch mit der Anmeldebestätigung zugehen.Uns übermittelte Daten werden maschinell zur Abwicklung Ihrer Seminarbuchung und zur Information über weitere Veranstaltungen verarbeitet. Die Namens- und Anschriftendaten werden über die Teilnehmerliste den anderen Seminarteilnehmern zugänglich gemacht und an das mit dem Postversand beauftragte Unternehmen übermittelt. Wünschen Sie keine Information über weitere DAI-Veranstaltungen, teilen Sie uns dies bitte kurz mit, z.B. per E-Mail an datenschutz@anwaltsinstitut.de**Die DAI Online-Vorträge LIVE**

Bei einem Online-Vortrag LIVE verfolgen Sie die Veranstaltung/Fortbildung zum angegebenen Termin über das eLearning Center. Ein moderierter textbasierter Chat ermöglicht Ihnen die Interaktion mit den Referierenden und anderen Teilnehmenden. Sie benötigen nur einen aktuellen Browser, eine stabile Internetverbindung und Lautsprecher. Die Arbeitsunterlage steht elektronisch zur Verfügung.

Teilnahmebescheinigung nach § 15 Abs. 2 FAO

Das DAI stellt die Voraussetzungen zum Nachweis der durchgängigen Teilnahme sowie die Möglichkeit der Interaktion während der Dauer der Fortbildung bereit. Die Online Vorträge LIVE werden damit wie Präsenzveranstaltungen anerkannt und können für die gesamten 15 Zeitstunden genutzt werden.

Kontakt**Deutsches Anwaltsinstitut e. V.**

Gerard-Mortier-Platz 3, 44793 Bochum

Tel. 0234 970640, Fax 0234 703507

support@anwaltsinstitut.de

Vereinsregister des Amtsgerichts Bochum: VR-Nr. 961

FAOcomplete – Ihr eLearning-Paket im DAIDieses eLearning-Angebot ist Bestandteil von FAOcomplete: Mit diesem eLearning-Paket können Sie sich aus unserem vielfältigen Angebot Ihre komplette FAO-Fortbildung in einem Fachinstitut komfortabel, flexibel und zu einem attraktiven Festpreis zusammenstellen. **Genauere Informationen finden Sie unter www.anwaltsinstitut.de/faocomplete****Fachinstitut für Arbeitsrecht** **Online-Vortrag LIVE****Entgeltgerechtigkeit, Entgelttransparenz und Vertragsfreiheit im Arbeitsrecht**

VIA MICROSOFT TEAMS

**12. Juli 2024
13.00 – 15.45 Uhr
Online****NEU im Programm****Prof. Dr. Markus Stoffels**

Universitätsprofessor, Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg

**www.anwaltsinstitut.de**

Gemeinnützige Einrichtung der Bundesrechtsanwaltskammer, Bundesnotarkammer, Rechtsanwaltskammern und Notarkammern.

Referent

Prof. Dr. Markus Stoffels, Universitätsprofessor,
Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg

Inhalt

Der sog. Gender Pay Gap stagniert in Deutschland auf hohem Niveau. Der europäische und der deutsche Gesetzgeber verschärfen vor diesem Hintergrund die Anforderungen an eine diskriminierungsfreie Vergütung der Beschäftigten. Auch die Rechtsprechung des BAG auf der Grundlage des Entgelttransparenzgesetzes zieht die Zügel merklich an. Vor allem die zu erwartende Umsetzung der neuen Entgelttransparenzrichtlinie wird umfassenden Beratungsbedarf auslösen.

Der versierte Referent erläutert in diesem Kompaktseminar anschaulich die aktuelle BAG-Rechtsprechung insbesondere zur Frage „Kein besseres Gehalt aufgrund besseren Verhandlungsgeschicks?“, die Entgeltgleichheitsfrage, die neue Entgelttransparenzrichtlinie, die Frage der Entgeltgleichheit von Leiharbeitnehmern und das Spannungsfeld zwischen Gleichbehandlungsgrundsatz und individuellen Gehaltszusagen und der Möglichkeit von Anpassungen nach oben.

Die Veranstaltung vermittelt das notwendige Rüstzeug, um Mandate zu den Themen Equal Pay und Entgelttransparenz und agile Vergütungen effektiv führen zu können.

Teilnehmer erhalten eine instruktive Arbeitsunterlage mit allen wichtigen Hinweisen des Referenten.

Arbeitsprogramm**I. Empirische Befunde**

1. Gender Pay Gap – Zahlen des statistischen Bundesamts
2. Umstrittene Bewertung der Zahlen

II. Vertragsfreiheit auf dem Rückzug

1. Einschränkungen der Auswahlfreiheit
2. Einschränkungen der Ausgestaltungsfreiheit
3. Einschränkungen der Formfreiheit

III. Entgeltgerechtigkeit auf dem Vormarsch

1. Normative Grundlagen des Gebots der Entgeltgleichheit
 - a) Art. 157 AEUV
 - b) Gleichbehandlungs-Richtlinie 2006/54/EG
 - c) Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz (AGG)
 - d) Diskriminierungsverbot im Hinblick auf Teilzeitbeschäftigte (§ 4 Abs. 1 TzBfG)
2. Entgelttransparenzgesetz 2017 – Bestandsaufnahme
3. Richtlinie EU/2023/970 „zur Stärkung der Anwendung des Grundsatzes des gleichen Entgelts für Männer und Frauen bei gleicher oder gleichwertiger Arbeit durch Lohntransparenz und Durchsetzungsmechanismen“

IV. § 22 AGG und der sog. Statistikbeweis**V. Auskunftsanspruch freier Mitarbeiter nach dem Entgelttransparenzgesetz (Fall Birte Meier)****VI. Vermutungswirkung des Medians im Rahmen der Entgeltgleichheitsklage****VII. Kein höheres Gehalt aufgrund besseren Verhandlungsgeschicks?****VIII. Allgemeiner Gleichbehandlungsgrundsatz und individuelle Vergütungszusagen****IX. Diskriminierung von Teilzeitbeschäftigten****X. Entgeltgleichheit von Leiharbeitnehmern****Weitere Veranstaltungsempfehlung:****36. Jahresarbeitstagung Arbeitsrecht**

8. bis 9. November 2024, Live-Stream/
Köln, Maritim Hotel Köln · Nr. 014484

Leitung: Prof. Dr. Georg Annuß, LL.M., Rechtsanwalt,
München

Ziel der Jahresarbeitstagung ist, den im Arbeitsrecht tätigen Kolleginnen und Kollegen einen aktuellen Überblick über die im Arbeitsrecht und seinen Nebengebieten bedeutsamen Fragestellungen zu geben.

Dauer: 10 Zeitstunden – § 15 FAO

Kostenbeitrag: 575,- € (USt.-befreit)

Fortbildungsplus**zur 36. Jahresarbeitstagung Arbeitsrecht**

7. November 2024, Live-Stream/
Köln, Maritim Hotel Köln · Nr. 014482

Leitung: Prof. Dr. Georg Annuß, LL.M., Rechtsanwalt,
München

Dauer: 5 Zeitstunden – § 15 FAO

Kostenbeitrag: 345,- € (USt.-befreit)

Paketpreis: 825,- € (USt.-befreit) für
Jahresarbeitstagung und Seminar

Weitere Informationen auf www.anwaltsinstitut.de